

## SZENE 50 • NUMMER 7

# Me quedo aquí

Samstagabend. Lucía bittet dich, „nur für eine Minute“ in den Hof zu kommen. Alle sind da, mit Lichtern, deinem Küchentisch – dem alten aus dem Café – und einem Kuchen mit der Aufschrift „Ich bleibe“. Tomás hält Michi im Arm. Nur das gelbe Sofa konnte nicht kommen.

## LÖSUNGEN

---

### HÖREN & VERSTEHEN

**L1) WER SAGT DAS:** 1a, 2c, 3a

**L2) WAS BEDEUTET DAS:** 1a, 2c, 3a

**L3) WIE SAGT MAN DAS:** 1b, 2b, 3b

**L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:** ¡Tomás!  
¡Tienes a Michi en brazos!, Entonces la receta de la doctora Lucía funciona., Buenas noches, vecina. Qué bien que esté aquí.

**L5) WAS PASSIERT ZUERST:** 1: 43215

**Wörter:** Me quedo aquí

### WORTSCHATZ & SCHREIBEN

**W1) WAS BEDEUTET DAS?:** 1c, 2b, 3c, 4b, 5a, 6b

**W2) DIE WÖRTER IM ZUSAMMENHANG VERWENDEN:** 1: contrato,  
1: sorpresa, 1: nombre

**W3) THE NEIGHBOURS IN A SMALL COMIC:** 1: contrato, 2: idea, 3:  
tejado, 4: nuestro

**W4) BEDEUTUNGEN VERBINDEN:** 1d, 2c, 3b, 4a

## Grammatik: Me quedo aquí

### GRAMMATIK

**G1) DIE PASSENDE FORM FÜR DIE AUSSAGE WÄHLEN:** 1c, 2a, 3b

**G2) EINEN NÜTZLICHEN DIALOG ERGÄNZEN:** 1: quedarme, 1:  
tiempo, 1: en

**G3) SETZE DIE AUSSAGE ZUSAMMEN:** Me quedo en Valdemora.,  
¿Cuándo vienes a verme?, Vamos a ir al lago el domingo.

**G4) WAS HILFT IN DIESER SITUATION?:** 1c

**G5) DIE AUSSAGE MIT IHRER BEDEUTUNG VERBINDEN:** 1a, 2c, 3b

## Übersetzung

■ Komm in den Hof. Eine Minute.

○ Eine Minute? Na gut.

*Ein heller Juniabend im Hof. Kleine Lichter hängen in der Linde.  
Elvira, Clara, Javier und Frau Doktor García stehen um einen*

*langen Tisch und heben ihre Gläser.*

▲ Überraschung!

○ Aber niemand hat Zeit!

▲ Genau. Wir sind beschäftigt. Hier im Hof.

*Tomás steht steif im Hof und hält Michi im Arm. Der Kater schnurrt, und Tomás versucht, nicht zu lächeln.*

● Das andere auf meiner Liste: die Feier.

○ Tomás! Du hast Michi auf dem Arm!

● Neue Regel. Acht: Samstags darf Michi in meinen Armen liegen.

*Clara stellt eine große runde Sahnetorte auf den langen Tisch. Oben sind ein Herz und Sahneverzierungen.*

▲ Und hier ist mein Kuchen. Für dich.

○ Du bleibst? Aber ihr habt meine Antwort noch gar nicht!

▲ Ich weiß schon. Deshalb steht das auf dem Kuchen.

○ Gut. Hört alle zu.

○ Madrid ist groß. Die Arbeit ist gut. Aber meine Antwort an Isabel ist nein.

○ Ich danke ihr. Und ich bleibe hier. Alle kennen meinen Namen.

■ Und du magst Kuchen!

- Dann wirkt das Rezept von Frau Doktor Lucía.

*Elvira hält ein Formularblatt mit wenigen ausgefüllten Zeilen und einem großen Haken hin. Sie sieht sehr zufrieden aus.*

- △ Hier, bitte. Es fehlt nur noch die letzte Seite.

- Mein Mietvertrag. Noch ein Jahr. Mein Name stimmt. Und das Datum ist vom Montag!

- Aber ich entscheide mich erst jetzt zu bleiben! Sie wissen es schon seit Montag?

- Woher?

- △ Ich weiß alles.

- Ana? Ich bleibe in Valdemora. Aber komm im Juli!

- Wie schade für Madrid! Wie schön für dich! Natürlich komme ich. Was machen wir?

- Wir fahren zum Großen See. Mit dem Zug. Diesmal, wenn er fährt.

- △ Guten Abend, Nachbarin. Wie schön, dass Sie hier sind. (Guten Abend, Nachbar. Wie schön, dass Sie hier sind.)

*Du sagst ihnen: Die Stadt ist groß und die Stelle ist gut, aber du bleibst, weil hier jeder deinen Namen kennt. Elvira gibt dir die letzte Seite des Formulars: die Wohnung, noch ein Jahr, dein Name richtig geschrieben, „Bleiben: ja“, datiert vom letzten Montag. „Woher wusstest du das?“ „Ich weiß alles.“ Du rufst Ana an: „Komm im Juli zu Besuch. Wir fahren an den See.“*

*Javier spielt, wieder mit seinem eigenen Mundstück, Michi springt auf die Bank, und Elvira, die dich in der ersten Nacht so viel gefragt hat, sagt jetzt nur: „Guten Abend, Nachbar.“*